

28. September 2018

Umweltregeln UPM Communication Papers

UPM und sein Kontext

UPM befolgt die geltenden Umweltschutzgesetze und ist sich der Auswirkungen seiner industriellen Tätigkeit auf Luft, Wasser, Land und Biodiversität bewusst.

Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, die Umweltauswirkungen seiner Tätigkeiten zu minimieren. Daher messen und überprüfen wir laufend sowohl die direkten, als auch die indirekten Umweltbelastungen und -auswirkungen unserer betrieblichen Tätigkeiten.

Umweltaspekte spielen eine wesentliche Rolle im Tagesgeschäft. Wir halten alle Mitarbeiter an, verantwortungsbewusst zu handeln, Best Practices weiterzugeben und den Einsatz fortschrittlicher Technologien zu fördern. Maßnahmen, die sich nachteilig auf Mensch und Natur auswirken könnten, sind sorgfältig abzuwägen.

Alle Mitarbeiter müssen die Umweltauswirkungen von UPM systematisch gemäß dem in international anerkannten Umweltmanagementsystemen verankerten Prinzip der kontinuierlichen Verbesserung handhaben.

Im Rahmen der Produktverantwortung berücksichtigt UPM den gesamten Lebenszyklus seiner Produkte. Alle Mitarbeiter sind dafür verantwortlich, auf Produktsicherheit zu achten.

Nachhaltige Beschaffung

UPM setzt sich für verantwortungsvolle Beschaffungspraktiken ein und fordert von seinen Lieferanten, dass sie die geltenden Gesetze und die Prinzipien unseres Verhaltenskodex befolgen. Darüber hinaus erwartet UPM, dass die Lieferanten entlang ihrer Lieferkette die Umsetzung der von UPM festgelegten Anforderungen fördern. Diese betreffen zum Beispiel die Herkunft von Rohstoffen, faire Arbeitsbedingungen und das Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit.

Die Auswahl und Zusammenarbeit mit Lieferanten muss mit den Interessen von UPM in Einklang stehen. Lieferanten sind systematisch und regelmäßig nach wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Gesichtspunkten zu bewerten. Bei allen Beschaffungspraktiken sind die **UPM-Regeln für Forstwirtschafts- und Holzbeschaffungs-Aktivitäten, die Beschaffungsrichtlinie für Zellstoff und der UPM Lieferantencodex** einzuhalten.

UPM ist führend bei der Implementierung von Methoden zur Überwachung der Holzherkunft und akzeptiert ausschließlich Holzfasern aus legalen und nachhaltigen Quellen. Das Unternehmen bezieht kein Holz aus geschützten Gebieten, in denen der Holzeinschlag von Seiten der Behörden nicht zulässig ist, oder aus sonstigen Gebieten, in denen Holzeinschlag unter Missachtung behördlicher Vorschriften erfolgt. UPM erwartet von seinen Lieferanten Engagement für die Biodiversität.

UPM fördert durch die Forstzertifizierung gute Forstwirtschaftspraktiken und erkennt und wendet alle zuverlässigen Forstzertifizierungssysteme an. Grundlage sind die **UPM Regeln zur Forstzertifizierung**.

UPM bezieht Zellstoff aus seinen eigenen Werken, von Beteiligungsunternehmen und von externen Zellstofffabriken. Fabriken, an denen UPM beteiligt ist, und externe Zellstofflieferanten unterliegen

28. September 2018

den gleichen Grundsätzen in Bezug auf Holzbeschaffung und Produktionsprozesse wie die unternehmenseigenen Werke. In den UPM Werken wird ausschließlich elementarchlorfrei und total chlorfrei gebleichter Zellstoff hergestellt und verwendet.

UPM fördert die Verwendung von Altpapier und berücksichtigt die Qualitäts-, Umwelt- und wirtschaftlichen Aspekte des Fasereinsatzes. Sowohl Holzfasern als auch Recyclingfasern sind wichtige Rohstoffe für die Papierprodukte von UPM.

Energieeffizienz

UPM ist bestrebt, bei der Erzeugung, Beschaffung und Nutzung von Energie die damit verbundenen Auswirkungen auf den Klimawandel zu verringern. Dieses Ziel soll durch die Förderung der Energieeffizienz und damit die Senkung des CO₂-Fußabdrucks erreicht werden. In allen Papier- und Zellstofffabriken von UPM werden regelmäßig Energieaudits durchgeführt, um Möglichkeiten zur Verbesserung der Energieeffizienz zu ermitteln, die Leistungen zu bewerten und Informationen zur Festsetzung der Ziele für das jeweilige Werk und das Unternehmen bereitzustellen. Die Auditergebnisse sind die Grundlage für Korrekturmaßnahmen und Zielsetzungen der Werke.

Schutz der Umwelt

Einer der Hauptschwerpunkte aller Werke ist die Verbesserung der Produktionseffizienz durch die Verringerung des Abfallaufkommens und des Energieverbrauchs bei der Herstellung hochwertiger Papiere. Die Minimierung der Produktionsauswirkungen auf die Umwelt soll durch die Reduzierung von Emissionen in die Luft und Gewässer, des Prozesswasserbedarfs, der Gesamtmenge an Prozessrückständen sowie durch die Reduzierung der Deponieabfälle erreicht werden. Für die Analyse der Umweltwirkungen der UPM Papierprodukte wird der Lebenszyklusansatz verwendet.

Alle Papier- und Zellstofffabriken berichten regelmäßig über die wichtigsten Umweltparameter. Abweichungen von den extern vorgegebenen Umweltgrenzwerten werden monatlich gemeldet. Die Umweltleistung der Papier- und Zellstofffabriken wird jährlich bewertet und mit den Leistungsniveaus verglichen, die in dem **europäischen Referenzdokument der Besten Verfügbaren Techniken (BVT)** angegeben sind. Die Ergebnisse der Bewertung und die behördlichen Auflagen bilden die Grundlage für die jährliche Zielsetzung sowie für Entscheidungen über Investitionen in Umwelttechnologie. Alle Werke von UPM müssen über ein nach ISO 14001 zertifiziertes Umweltmanagementsystem verfügen.

Umweltqualität der Produkte

Alle Papiersorten von UPM sind recycelbar und ungefährlich für die Umwelt und die menschliche Gesundheit. UPM bemüht sich laufend darum, die Umweltwirkung seiner Papierprodukte und der gesamten Wertschöpfungskette zu reduzieren.

Kontrolle der Transportauswirkungen

Die Förderung der Nutzung öko-effizienter Transportarten und die sorgfältige Streckenplanung mit optimaler Kapazitätsauslastung ermöglichen eine Verringerung der Umweltwirkungen der Logistiktätigkeiten. Für UPM kommen ausschließlich zuverlässige Logistikpartner in Frage. Alle beteiligten UPM Einheiten und Unternehmensbereiche müssen sich an den UPM Lieferantencodex halten.

Umweltkommunikation

UPM positioniert sich als "Biofore Company", die bei der Integration der Bio- und Forstindustrie in eine neue nachhaltige, durch Innovationen gesteuerte Zukunft eine führende Rolle übernimmt.

28. September 2018

Biofore steht für nachhaltige Lösungen und hervorragende Umweltleistungen. Der UPM Verhaltenskodex und die Grundwerte des Unternehmens (Einander vertrauen, gemeinsam erfolgreich sein und mutig Neues schaffen) finden bei all unseren Aktivitäten Anwendung, auch in der internen und externen Kommunikation. Die Öffentlichkeit und andere interessierte Kreise müssen schnell und präzise über die Umweltleistung von UPM informiert werden.

Organisation von Umweltangelegenheiten

Umweltthemen sind ein wesentlicher und zentraler Bestandteil der täglichen Arbeit in den Werken, Funktionen und im Verkauf. Umweltleistung und kontinuierliche Verbesserung werden als Wettbewerbsfaktoren anerkannt und sind wichtige Elemente im Hinblick auf die Strategie, die Zielfestsetzung und die Maßnahmenpläne des Geschäftsbereichs.


Das Management von UPM Communication Papers nimmt aktiv Stellung zur Umweltleistung und unterstützt die Werke bei einem fortschrittlichen Umweltmanagement. Die Werke sollen die UPM Umweltstrategie mit Hilfe von Umweltmanagementsystemen umsetzen. Die Festlegung der Umweltziele erfolgt sowohl auf Konzern- als auch auf Werksebene.

Die Funktion UPM Environment ist an der Zielfestsetzung und Entscheidungsfindung auf Werksebene beteiligt und unterstützt Werke, Funktionen und Verkaufsorganisation.

UPMs Manager müssen sicherstellen, dass alle betreffenden Mitarbeiter in Bezug auf Umweltfragen geschult werden und in der Lage sind, die Umweltbelastungen verschiedener Tätigkeiten zu beurteilen und Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Umwelt zu entwickeln.

Referenzdokumente:

- Verhaltenskodex
- UPM-Regeln für Forstwirtschafts- und Holzbeschaffungs-Aktivitäten
- Beschaffungsrichtlinien für Zellstoff
- UPM Lieferantencodex
- UPM Regeln zur Forstzertifizierung
- Europäisches Referenzdokument der Besten Verfügbaren Techniken (BVT)



Anu Ahola
SVP News & Retail, UPM Communication Papers



Ruud van den Berg
SVP Magazines, Merchants & Office, UPM Communication Papers